

konvent Roms am Grabe der hl. Agnes bestand und seine Gründung wahrscheinlich schon in den Anfang des 5. Jh. zu setzen ist.

552. Nicht gesehen haben wir B. LAURE, 'Règle du patriarche St. Benoît. Texte, traduction, commentaire' (Chambéry, Dardel 1925), vgl. *Revue d'hist. eccl.* 22 Bibl. n. 2054. — Ebenso blieben uns unzugänglich DOUGLAS SIMPSON, 'The historical St. Columba' (Aberdeen 1927), vgl. *Revue d'hist. eccl.* 23, 648, und ROUSSEL 'Luxovium ou Luxeuil à l'époque Gallo-Romaine' (Paris, Picard 1924), vgl. *Revue hist.* 149, 160.

553. M. SCHAITAN (†) gibt in der Festschrift für IWAN GRAVES 'Srednewekowoi byl' (Leningrad 1925) S. 179—205 einen zusammenfassenden Überblick über die irischen Emigranten im Mittelalter. Er streift kurz die erste Welle irischer Auswanderer, die im 6. und 7. Jh. den Spuren Columbans folgten. Ausführlicher geht er auf die zweite Epoche der Auswanderung ein, als im 9. Jh. viele Iren vor den Überfällen der Norweger und Dänen auf das Festland flüchteten, deren Namen z. T. (Dungal, Sedulius Scotus, Johannes Scotus u. a.) in der abendländischen Literatur- oder Geistesgeschichte fortleben. Eine dritte Auswanderungsbewegung setzte im 11. Jh. ein, für die besonders der Chronist Marianus Scotus und der gleichnamige Gründer des schottischen St. Jakobs-klosters in Regensburg als Zeugen dienen. Zum Schluß sucht Vf. die Beziehungen zwischen diesen schottischen Mönchen in Regensburg und Heinrich IV. zu bestimmen; nach seiner Ansicht spielten sie eine wichtige Rolle als geheime Träger kaiserlicher Botschaften nach Polen und Rußland (vgl. auch n. 501).

554. Aus der unermüdlichen Feder von URSMER BERLIÈRE liegen wieder mehrere Arbeiten zur Geschichte des Benediktinerordens vor, die in gewohnter Weise die Gabe des Vf. zeigen, die Ergebnisse einer ausgedehnten Belesenheit und Gelehrsamkeit in einer auch für weitere Kreise lesbaren Gestalt kurz und klar zusammenzufassen. In das innere Leben der Klöster führt eine größere Abhandlung über die Abtwahlen besonders im späteren Mittelalter, 'Les élections abbatiales au moyen âge' in *Mémoires publiés par l'Académie roy. de Belgique, Classe des lettres, Collection in-8^o, 2^e série* 20 (1927, 100 S.); auch über die Einwirkung der Laiengewalten und des Papsttums, über Doppelwahlen und Wahlkapitulationen, über die Abdankung und die Absetzung von Äbten